

# Journal



OB Ralf Eggert, Siegrid Bantel, Rosemarie Riebel, Karl Großmann mit Gattin, Heike Roller und OB-Stellvertreter Dieter Kömpf

## Personalwechsel im Calwer Gemeinderat

Zwei gehen, zwei kommen: Der Calwer Gemeinderat hat zwei neue Mitglieder in den Reihen der Freien Wähler. Rosemarie Riebel und Siegrid Bantel rückten für Heike Roller und Karl Großmann nach, die beide das Gremium aus privaten und beruflichen Gründen verließen.

Heike Roller war seit 1999 Mitglied im Altburger Ortschaftsrat und von 2005 bis 2009 stellvertretende Ortsvorsteherin. Im Gemeinderat saß sie seit 2004 und arbeitete in diversen städtischen Gremien und Projektausschüssen mit. „Ich kann zeitlich nicht mehr in der Form mitarbeiten, wie ich es für richtig halte“, sagte sie. Oberbürgermeister Ralf Eggert und Heike Rollers Fraktionskollegen bedauerten sehr, eine so

engagierte Stadträtin gehen lassen zu müssen. „Karl Großmann habe ich als offenen Menschen kennengelernt, der die Gabe hat in schwierigen Situationen Kompromisse zu finden“, sagte OB Eggert über das zweite scheidende Gemeinderatsmitglied. Im Januar 1994 kam Karl Großmann als Nachrücker in den Gemeinderat und wurde im selben Jahr wiedergewählt. Ebenso wie bei den Kommunalwahlen 1999, 2004 und 2009. Somit kann er auf fast 18 Jahre im Gemeinderat, weiteren Gremien und Projektausschüssen zurückblicken. „Die Entscheidung aufzuhören ist mir nicht leichtgefallen“, sagte er. Er erinnerte sich neben OB Eggert an drei Oberbürgermeister. „Ich denke, trotz vieler Auseinandersetzungen habe ich mich mit allen gut vertragen.“

## Große Eröffnung von Mini-Calw

Am kommenden Montag, 30. Juli, eröffnet OB Ralf Eggert um 10 Uhr das Stadttor zur 7. Kinderspielstadt „Mini-Calw“. Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren können hier arbeiten, mitbestimmen, lernen, experimentieren und vor allem jede Menge Spaß haben. Aufgrund der großen Nachfrage sind die beiden ersten Wochen bereits voll ausgebucht. In der dritten Woche von 13. bis 17. August gibt es noch wenige freie Plätze. Anmeldungen können nur noch direkt in Mini-Calw vorgenommen werden. Die Hauptmahlzeiten werden in diesem Jahr erstmals vom Sprachheilzentrum Stammheim geliefert, wodurch eine vollwertige Verköstigung der Kinder garantiert ist. Täglich von 14 bis 16 Uhr wird wieder das „Straßencafé“ der Kinderspielstadt die gesamte Bevölkerung einladen, bei Kaffee, Eiskaffee und Kuchen in der Mini-Stadt zu verweilen. Wie gewohnt gibt es auch die Möglichkeit, an Stadtführungen teilzunehmen.

Aktuelles

Notdienste

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

## Impressum

Calw Journal  
 Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:  
 Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:  
 Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG  
 Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt  
 Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:  
 Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.  
 Telefon 07051 / 167-115,  
 E-Mail: calwjourn@calw.de  
 Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:  
 Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr  
 Salzgasse 1, 75365 Calw  
 Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89  
 E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:  
 Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

### ● Gerbersauer Lesesommer am 3. August mit „Knulp“-Lesung

## Knulps Herausforderung

Knulp selbst wird in Gestalt der Bronzefigur auf dem Sparkassenplatz die Besucher empfangen, die am Freitag, 3. August, zur Lesung aus Hermann Hesses Erzählungen über ihn um 19.30 Uhr ins Foyer der Sparkasse kommen werden. Im Vorjahr war der junge Knulp Thema, diesmal – passend zum anstehenden 50. Todestag Hermann Hesses – der altgewordene.

2011 war der Gerbersauer Lesesommer erstmals zu Gast in der Sparkasse. Damals wurde vom noch jungen Vagabunden Knulp berichtet, der nach langer Wanderschaft in sein Heimatstädtchen zurückkehrt, um wieder einmal zu schauen, wie es seinen sesshaft gewordenen Kameraden so ergeht. Nachdem er ein paar Tage die Gastfreundschaft genossen, seine Kleider ausgebeSSERT und mit einem Mädchen zum Tanz gegangen war, zog er dann wieder weiter. Diesmal kehrt Knulp altgeworden und mit angeschlagener Gesundheit in die Gerbersauer Gegend zurück. Kurz vor Bulach über-



holt ihn mit der Pferdewutsche ein alter Kamerad, der Arzt geworden ist. Der nimmt ihn mit zu sich heim, und Knulp erzählt ihm seine Lebensgeschichte. Als er aber ins Gerbersauer Hospital zur Untersuchung soll, reißt Knulp aus, um noch ein letztes Mal auf Wanderschaft zu gehen. Doch schließlich muss er sich der Herausforderung stellen, sich mit dem Himmel und dem lieben Gott anzufreunden.

Es lesen Luise Wunderlich und Rudolf Guckelsberger. Die musikalische Umrahmung gestaltet das Gitarren-Duo Alexander Lehner und Till Veeh.

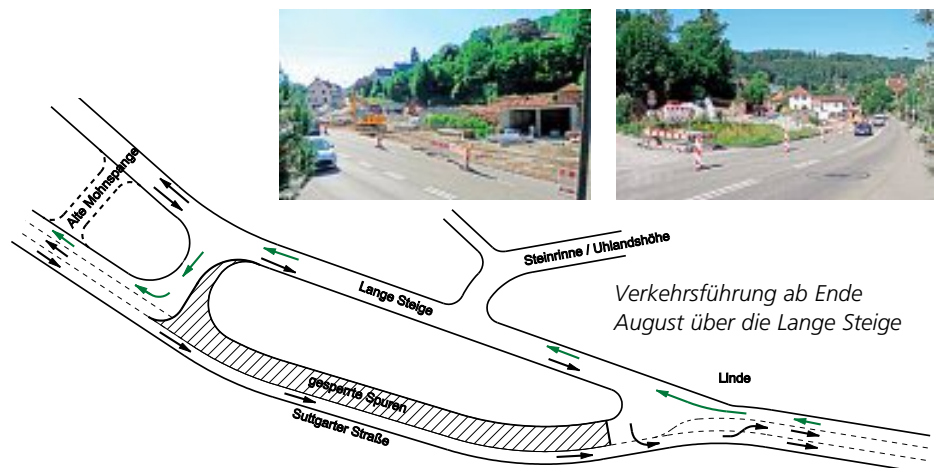
### ● Bauarbeiten zur Umgestaltung der Mohnspange

## Geschäfte bleiben erreichbar

Die Arbeiten zur Neuansbindung der Mohnspange und Erneuerung der Langen Steige sind etwas im Verzug. In der Langen Steige wurde inzwischen der erste Abschnitt asphaltiert und der bergseitige Gehweg gepflastert.

Mit Ausnahme der Gebäude direkt gegenüber der Mohnspange können alle Anlieger ihre Garagen und Stellplätze wieder nutzen. Leider verschiebt sich das Bauende der Gesamtmaßnahme bis Ende September. Ursachen hierfür sind der um rund drei Wochen verspätete Baubeginn, die ursprünglich nicht vorgesehene Ver-

breiterung der Stuttgarter Straße, umfangreichere Asphaltarbeiten in der Bundesstraße sowie die der Baufirma zustehenden Ferien. Die weitere Bauaktivität spielt sich hauptsächlich in der Stuttgarter Straße und der Mohnspange ab. Für die Arbeiten in der Stuttgarter Straße muss diese ab der „Linde“ für den bergauf fahrenden Verkehr gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über die Lange Steige bis zur neuen Mohnspange und wird dort wieder in die Stuttgarter Straße eingeleitet. Die Sperrung beginnt Ende August und endet Mitte September. Die Geschäfte entlang der Stuttgarter Straße sind jederzeit erreichbar.



Verkehrsführung ab Ende August über die Lange Steige

## Beraten und Beschlossen

### Aus dem Gemeinderat

Mit der **Fassadengestaltung für das ENCW-Gebäude** in der Bahnhofstraße beschäftigte sich der Gemeinderat in jüngster Sitzung. Der Architekt hatte zwei Vorschläge gemacht – Edelstahlschindeln oder anthrazitfarbene Ethernitplatten. Letztere schieden sofort aus – zu dunkel war es den Meisten. Mit den Edelstahlschindeln hätte sich mancher Stadtrat zumindest anfreunden können. Die sollen laut Architekt das Wasser der Nagold und das verschiedene Tageslicht applizieren und so besondere Effekte hervorrufen. Andere sahen allerdings in Vorschlägen die Wahl zwischen zwei unbefriedigenden Varianten. Auf einen Antrag hin wurde der Tagesordnungspunkt nochmal vertagt und geht wieder zurück in den ENCW-Aufsichtsrat. Es sollen neue Gestaltungsvarianten erarbeitet werden.

Das **Konzept des Anliegerparkens** habe sich bewährt und soll beibehalten werden entschied der Gemeinderat einstimmig. Eine Überprüfung durch das Regierungspräsidium Karlsruhe hatte ergeben, dass die bestehende Praxis zur Vermietung der Anliegerparkplätze nicht zulässig ist. Die Verwaltung wurde beauftragt, mögliche Lösungen mit dem RP abzustimmen.

In der Innenstadt werden künftig einheitlich montags bis freitags zwischen 8 und 18 Uhr sowie samstags zwischen 8 und 13 Uhr **Parkgebühren** erhoben. Der Gemeinderat einig-

te sich zudem bei einer Gegenstimme darauf, den Brezeltarif – das heißt, die erste halbe Stunde Parken ist frei – auch auf die Badstraße auszudehnen. Die Parkgebühren an allen Parkuhren und Parkscheinautomaten beträgt weiterhin einheitlich 0,50 Euro je weiterer, angefangener halben Stunde.

Der **Bauplatz gegenüber des ehemaligen Rathauses in Alzenberg** wird nicht verkauft. Dafür wird der Spielplatz Höhenring in einen Bauplatz umgewandelt und veräußert. Der Gemeinderat gab für das Vorhaben bei zwei Enthaltungen und zwei Gegenstimmen grünes Licht. Ein Antrag, mit dem Thema nochmals in den Stadtteilbeirat zu gehen wurde abgelehnt. Zum Hintergrund: Die Stadt Calw verkauft nicht genutzte oder nur sehr selten genutzte Flächen. Die Verwaltung hatte daher die Absicht, den gegenüber dem Rathaus in Alzenberg liegenden Bauplatz zu veräußern. Der Stadtteilbeirat vertritt jedoch die Auffassung, dass diese Fläche für Veranstaltungen im oder am Rathaus Alzenberg unerlässlich sei. Als Lösung regt die Stadtteilbeiratsvorsitzende Heike Thomas an, einen der zwei Kinderspielplätze in Alzenberg aufzugeben und diesen dann als Bauplatz zu verkaufen.

Der Gemeinderat legte die Modalitäten für die **Familienförderung** beim Kauf städtischer Grundstücke oder eines Altbaus bei 9 Gegenstimmen und einer Enthaltung fest. Ein ausführlicher Bericht über die Einzelheiten folgt im kommenden Calw Journal.

Einstimmig gab das Gremium seine Zustimmung zu der **Bildung von Haushaltsresten** die Kämmerer Bernhard Bührlle vorstellte. Demnach werden Haushaltsausgabereste im Verwaltungshaushalt in Höhe von rund 330.000 Euro gebildet, Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt in Höhe von rund 7,9 Millionen Euro und Haushaltseinnahmereste im Vermögenshaushalt in Höhe von 9,15 Millionen Euro. Die Jahresrechnung 2011 wird derzeit aufgestellt; das endgültige Ergebnis wird dem Gemeinderat nach der Sommerpause vorgelegt. Es zeichnet sich ab, dass der Verwaltungshaushalt mit einer Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt in Höhe von rund 3,7 Millionen Euro abschließen wird.

Einstimmig wurde der **Bebauungsplan „Galgenwasen V“** beschlossen. Das Gebiet liegt an der nordöstlichen Kante von Heumaden. Es schließt an die Nordkante der Bebauung Wiener Weg und östlich an die Bebauung Bozener Straße an. Die Größe des Plangebiets beträgt rund 0,5 Hektar. Das Wohngebiet Galgenwasen kann planungsrechtlich um weitere fünf bis sechs Wohnbaugrundstücke erweitert werden.

Erfreut stimmte der Gemeinderat der Renovierung des **Gebäudes Badstraße 7** durch den Bürgerverein „Alte Gerberei e. V.“ zu und befürwortete die Finanzierung der Renovierungskosten in Höhe von 50.000 EUR aus dem Brendel-Vermächtnis.

### ● Matinee mit Hesse-Stipendiat am 29. Juli im Saal des Hesse-Museums

## Andreas Maier: Aus der Wetterau nach Gerbersau

Am kommenden Sonntag, 29. Juli, wird um 11.15 Uhr Hesse-Stipendiat **Andreas Maier** bei einer Matinee im Saal des Hesse-Museums über seine Eindrücke vom Leben in der Hesse-Stadt sowie über seine schriftstellerische Arbeit berichten und aus seinem Werk lesen.

Andreas Maier gehört zu den wenigen Schriftstellern, die es heute nicht in die Metropolen zieht, sondern die ihrer Jugendheimat verbunden bleiben. Und so lebt er nicht in Berlin, sondern in der Wetterau, einer Landschaft nördlich von Frankfurt, wo er 1967 in Bad Nauheim geboren wurde und wo auch mehrere seiner Romane spielen. Dies schafft eine Verbindung zu Hermann Hesse, für den seine Calwer Jugendheimat auch lebenslang ein Thema blieb, das er in seinen Gerbersauer Erzählungen verarbeitete.

Dem entsprechend informierte sich Andreas Maier am letzten Sonntag über Hermann



Hesses „Gerbersau“ auf einem Literarischen Spaziergang mit Herbert Schnierle-Lutz durch die Calwer Altstadt.

Andreas Maier wurde im Jahr 2000 durch seinen Debüt-Roman „Wäldchestag“, der die Aufmerksamkeit der Literaturwelt erregte, einem größeren Publikum bekannt. Es folgten u. a. die Romane „Klausen“, „Kirillow“, „Sanssouci“, „Das Zimmer“ und „Das Haus“, verbunden mit zahlreichen Auszeichnungen.

Die Matinee wird in Zusammenarbeit des Hesse-Zentrums der Stadt Calw mit der Volkshochschule Calw veranstaltet. Der Eintritt ist frei.

● Leistungsträger präsentieren sich auf der Landesgartenschau  
**„Energien der Zukunft“**

Unter dem Titel „Energien der Zukunft“ präsentieren sich Leistungsträger aus dem Kreis Calw am Mittwoch, 1. August, von 10 bis 18 Uhr auf der Landesgartenschau in Nagold (Landkreis-Pavillon im Riedbrunnenpark).

Umweltfreundliche Technologien haben sich im Kreis Calw zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor mit hohen jährlichen Wachstumsraten entwickelt. Viele innovative Unternehmen aus dem Nordschwarzwald avancieren zu Technologieführern bei Schlüsselkomponenten der Wasserkraft, der Solar- und Windenergie, der Geothermie sowie der Biomasse. Auch im Themenbereich „e-mobility/emissionsfreie Mobilität“ kommt dem Landkreis eine Vorreiterrolle zu.

Die Wirtschaftsförderung der Großen Kreis-



stadt Calw präsentiert daher Unternehmen aus dem Bereich der erneuerbaren Energien – und deren neueste Produkte zum Anfassen – auf der Landesgartenschau in Nagold. Mit dabei sind die Energie Calw GmbH (ENCW), Pfrommer Gebäudetechnik Würzbach sowie Heinz Burkhardt GmbH & Co. KG – Geologische und hydrologische Bohrungen/Ingenieurgesellschaft für regenerative Energie- und Umwelttechnik Neuweiler. Kooperationspartner des Aktionstags sind die Wirtschaftsförderung der Stadt Nagold sowie die Wirtschaftsförderungen des Landkreises Calw und der Region Nordschwarzwald. Zwischen 11 und 14 Uhr haben die Besucher die Möglichkeit, auf der Teststrecke neben dem Pavillon des Landkreises die Segways® der ENCW Probe zu fahren.

**ENCW-Magazin liegt dieses Wochenende in den Briefkästen**

Liebe Leserinnen und Leser, dieses Wochenende finden Sie nicht nur das Calw Journal, sondern auch das ENCW-Kundenmagazin „Energie impuls“ in Ihrem Briefkasten. Die Topthemen



sind dieses Mal die Preisgarantien für

Strom und Gas bis zum Ende des Jahres 2015 und die erfolgreiche 1. ENCW Schwarzwald Rallye. Über den Verlauf und vor allem die sehr positive Resonanz wird auf acht Sonderseiten berichtet. Aber auch vom ENCW-Kindertag, dem Ausbildungspakt der ENCW und dem Engagement auf der Landesgartenschau in Nagold ist zu lesen.

● Am Samstag steht die Oper „Carmen“ im Spielplan, am Dienstag ein Konzert mit Stargeiger Nigel Kennedy  
**Opulent geht es beim Klostersommer weiter**

Der Calwer Klostersommer in Hirsau ist erfolgreich in die Spielzeit gestartet. Morgen Abend, 20.30 Uhr, geht es weiter mit der Oper „Carmen“ von George Bizet. Die Vorstellungen am heutigen Freitag, 27. Juli, mit Konstantin Wecker und am kommenden Sonntag, 29. Juli, sind bereits ausverkauft. Karten für die anderen Veranstaltungen sind unter [reservix.de](http://reservix.de) oder der Hotline 01805 700733.

Die bekannten Melodien, bezaubernden Duette und nicht zuletzt die fesselnde Ouvertüre machen „Carmen“ von Georges Bizet zu einer der meist gespielten Opern überhaupt. Die Inszenierung der Venezia Festival Opera besticht durch ausdrucksstarke Sänger in tollen Kostümen und entführt das Publikum in tollen feurigen Spanien des 19. Jahrhunderts, eine Welt voller leidenschaftlicher Liebesszenen, dramatischer Intrigen und blutiger Kämpfe um Ehre und die Gunst der Angebeteten.

Er polarisiert, geigt göttlich, überzeugt als Klassik-Solist genauso wie als Jazzmusiker – und verkauft Millionen: Nigel Kennedy gehört zu den profiliertesten Künstlern der Welt. Er ist am Dienstag, 31. Juli, zu Gast beim Klostersommer. Seit seinem Konzert-Debüt mit Mendelssohns e-moll-Violinkonzert in der Londoner Royal Festival Hall 1977 wurde aus Nigel Kennedy ein Grenzgänger zwischen verschiedensten Musikstilen. Seine einzigartige musikalische Begabung und sprühende Energie haben dem klassischen wie auch dem zeitgenössischen Repertoire neue Impulse verliehen und

einen wichtigen Beitrag zur Aufhebung der Trennung zwischen U- und E-Musik geleistet.

Die wilden 80er bringt Markus dann am Mittwoch, 1. August, zurück. 1982 stürmte er mit seinem Nr.1-Hit „Ich will Spaß“ die Hitparaden. Mit dem gleichnamigen Musical und der anschließenden Deutschlandtournee gelang ihm 2009 ein erfolgreiches Comeback. Zusammen mit den NDW-Stars Hubert Kah, Frl. Menke und Peter Hubert von UKW wird Markus den Calwer Klostersommer rocken. Ob „99 Luftballons“, „Skandal im Sperrbezirk“, „Kommissar“ oder „Codo“: In dieser Show mit sieben Nummer Eins- und 15 Top-Ten Hits fehlt keiner der großen Songs aus dieser Zeit. Auch Markus' Duett mit Nena „Kleine Taschenlampe brenn“ war zu jener Zeit einer der erfolgreichsten deutschsprachigen Radiotitel und wird in den Hirsauer Klostersommer zu hören sein.



In dieser Zusammensetzung feiern Sopran-Star Deborah Sasson, Helden-Tenor René Kollo und Die Jungen Tenöre das Trio am Donnerstag, 2. August, beim Calwer Klostersommer ihre Deutschlandpremiere. Auf dem

Programm stehen die schönsten Klassik-Arien, aber auch Musical-Ohrwürmer und Pop-Hits. Selten haben sich sängerisches Können und attraktive Präsenz so glücklich verbunden wie bei Deborah Sasson. Das Rollenspektrum von René Kollo ist ungewöhnlich weit für einen gelernten Helden-Tenor, und es gibt wohl in Deutschland bis heute keine vergleichbare Karriere. Die Jungen Tenöre sind drei starke Individuen, die gemeinsam ihren Stimmen freien Lauf lassen; sie klingen so locker, gelöst, so cool wie schon lange nicht mehr. Die Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg demonstriert eindrucksvoll die unerschöpfliche Vielfalt an musikalischen Talenten sowie den hohen Ausbildungsstandard ihres Heimatlandes.

[www.klostersommer.de](http://www.klostersommer.de)

● Per Pedal zur Poesie von Nagold über Calw nach Pforzheim

## Literarischer Radweg eingeweiht

Vier Jahre nach dem Startschuss für den ersten literarischen Radweg in Hölderlins Geburtsstadt Lauffen feierte Baden-Württemberg aus Anlass seines 60-jährigen Bestehens jetzt auch als Literaturland ein Jubiläum: Unter dem Motto „Per Pedal zur Poesie“ ist der zehnte literarische Radweg in Baden-Württemberg eröffnet worden. Er erstreckt sich von Nagold über Calw bis nach Pforzheim.

Anlässlich der Einweihung begab sich eine Gruppe von Radfahrern in Nagold an den Start. In Calw angekommen, wurde sie von Oberbürgermeister Ralf Eggert begrüßt. Dr. Thomas Schmidt vom Literaturarchiv Marbach, der mitgeradelt war, hatte eine erfreuliche Mitteilung mitgebracht. Er sicherte nämlich der Stadt die finanzielle Unterstützung zu, um die Hesse-Ausstellung die, so Schmidt, in die Jahre gekommen sei, auf ein höheres Niveau zu bringen. Er erwähnte auch, dass große Autoren immer eine schwierige Beziehung zu ihrer Heimatstadt haben. Denn hätten sie dort eine glückliche



Kindheit verbracht, wären sie wohl kaum zu großen Dichtern geworden. Susanne Völker, die Leiterin der Calwer Museen, sprach von einer inspirierenden Verbindung zwischen Hermann Hesse und Calw. Und sie erinnerte daran, dass sowohl Regen als auch Gegenwind zum Radfahren und zur Literatur gehören. Von Nagold aus, wo ein Kuraufenthalt Eduard Mörikes zu einem kunstvollen Gelegenheitsgedicht führte und wo Heimito von Do-

derer für einen Roman recherchierte, führt der Literarische Radweg entlang des gleichnamigen Flusses durch ein Zentrum des württembergischen Pietismus.

Die Ausläufer des Nordschwarzwalds und des Heckengäus passierend, die in Berthold Auerbachs Dorfgeschichten Spuren hinterließen, macht die Tour dann Station in Calw, wo der Nobelpreisträger Hermann Hesse, dessen 50. Todestag in diesem Jahr begangen wird, aufwuchs. Das benachbarte Hirsau machte Lion

Feuchtwanger zum Schauplatz einer gefährdeten jüdischen Identität und dessen berühmtes Benediktinerkloster reizte Ludwig Uhland zum Dichten.

Die Tour endet in der Schmuckstadt Pforzheim, die den gewitzten Fabulierer Klaus Nonnenmann hervorbrachte. Der berühmteste Sohn dieser Stadt ist jedoch der Humanist Johannes Reuchlin, der sich als Anwalt des Judentums für einen Dialog zwischen den Kulturen einsetzte.

### Theater-Workshop für Kinder von acht bis elf

Unter der Überschrift „Mach doch nicht so ein Theater!“ findet in den Sommerferien bei der vhs in Calw von Dienstag, 7. August, bis Freitag, 10. August, jeweils von 10 bis 13 Uhr in der Alten Lateinschule ein Theater-Workshop für acht- bis elfjährige Kinder unter Leitung der Spiel- und Theaterpädagogin Marita Hagedorn statt. Die Kinder machen vier Vormittage lang gemeinsam Theater, mit allem was dazugehört: sich verwandeln und verkleiden, spielen und experimentieren. Sie werden sich mit den vielfältigen Ausdrucksformen ihres Körpers beschäftigen und anhand des Kinderbuchs „Traumfresserchen“ auf spielerische Art und Weise



an das Theaterspielen herangeführt. Der Text des Buches wird mit den Kindern besprochen und in ihre eigenen Worte gekleidet. Die kleinen Schauspieler erarbeiten durch verschiedene Theaterübungen und -methoden den Inhalt und geben wichtige Punkte szenisch wieder. Am Ende des Kurses werden sie für die Eltern eine kleine Werkschau veranstalten. Information und Anmeldung bis Dienstag, 31. Juli, bei der Volkshochschule Calw, Telefon 07051 9365-0, oder [www.vhs-calw.de](http://www.vhs-calw.de).

### ● Hesse-Jahr 2012: Liederabend mit Ulrich Schütte Klassische Vertonungen

**Ein Liederabend mit Ulrich Schütte im Rahmen des Hermann-Hesse-Jahres 2012 findet am Donnerstag, 2. August, um 19 Uhr in der Calwer Aula am Schießberg statt. Zu hören sind klassische Vertonungen von Hesse-Gedichten der Komponisten Othmar Schoeck, Hans Wiltberger und Erwin Meyer sowie der Liederzyklus „Die Dichterliebe“.**

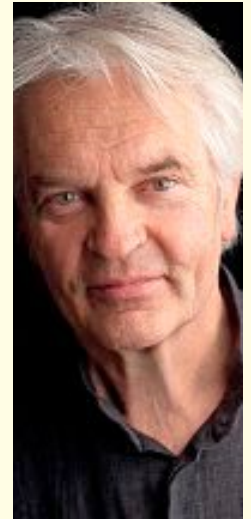
Neben Heinrich Heine ist Hermann Hesse der meist vertonte Dichter, es gibt von ihm mehr als 2.000 Titel von ungefähr 500 Komponisten. Doch wurden die Texte seiner Ansicht nach - da war er sehr streng - oft nicht adäquat in Töne gesetzt. Eine Ausnahme war Othmar Schoeck. Diesen Schweizer Komponisten verehrte Hermann Hesse. Neben Othmar Schoeck hat Bassbariton Ulrich Schütte, der am Klavier von Elmara Ismailova begleitet wird, Vertonungen von Hans Wiltberger und Erwin Meyer ausgesucht, die in wunderbarer Weise Hermann Hesses Gedichte verstanden und seine Texte verstärkt haben. Lieder aus der „Dichterliebe“ gehörten zu Hesses Lieblingen, weshalb der gleichnamige Zyklus als die kongeniale Ergänzung zu den Vertonungen erklingt. Ulrich Schütte studierte an der Musikhochschule Köln Gesang. 1981 legte er seine

künstlerische Reifeprüfung mit Auszeichnung ab. Seit 1995 ist er an dieser Hochschule als Dozent für Gesang tätig. Durch Rundfunkproduktionen und Auftritte beim Fernsehen, sowie durch seine reichhaltige Konzerttätigkeit machte er sich einen Namen als Lied- und Oratoriensänger

über die Grenzen Deutschlands hinaus. Auftritte unter anderem in Stockholm und Paris, Brasilien und den USA sind in der Vita des Künstlers vermerkt.

Als Fünfjährige wurde die in Baku/Aserbaidschan geborene Elnara Ismailova in die Schule für musikbegabte Kinder aufgenommen. Bereits mit acht Jahren hatte sie ihren ersten öffentlichen Auftritt und gewann später Preise bei mehreren Wettbewerben für junge Musiker in der ehemaligen UdSSR. Heute ist sie eine gefragte Solopianistin und Liedbegleiterin, die im In- und Ausland mit Klavier- und Liederabenden konzertiert.

Eintritt: 16 Euro, ermäßigt 10 Euro.



● Gut besuchte Info-Veranstaltung der überparteilichen Initiative „Hermann-Hesse-Bahn“

## Grundsätzliches Ja zur Hesse-Bahn

**Zu einer Info-Veranstaltung hatte die überparteiliche Initiative „Hermann-Hesse-Bahn“ dieser Tage in die Räume der Firma Kömpf eingeladen. Und die Einladung wurde rege angenommen: Mit so vielen Teilnehmern habe er nicht gerechnet, sagte Gastgeber Dr. Wolfgang Kömpf. Er betonte, die Initiative wolle das Projekt ganz im Sinne der Calwer Bevölkerung begleiten.**

Die geplante Trassenführung der Bahn erläuterten Albrecht Reusch und Holger Schwolow vom Landratsamt. Detailliert gingen sie auf prognostizierte Fahrgastzahlen, Fahrplankartung, technische Einzelheiten der Schienenfahrzeuge und einzelne Schritte des Planungsverfahrens ein. Die Hermann-Hesse-Bahn soll Calw mit Renningen verbinden. Dort kann in die voraussichtlich im Dezember 2012 vollständig in Betrieb gehende S60 zwischen Renningen und Böblingen sowie in die bestehende S6 nach Stuttgart umgestiegen werden. Sehr rasch entwickelte sich bei der Informationsveranstaltung eine lebhafte Diskussion über

die Kosten und Fahrgastzahlen. Trotz eines möglichen Zuschusses zum Infrastrukturausbau von bis zu 80 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten wurde kritisch bemerkt, dass das Geld an anderer Stelle, etwa im Bereich der Bildung, fehle. Die Bahn werde für die kommenden Generationen geschaffen, so das Gegenargument mehrerer Teilnehmer der Runde.

Grundsätzlich befürworteten alle Anwesenden die Möglichkeit eines Bahnanschlusses an die Regionen Böblingen und Stuttgart, um die Region Calw attraktiver zu gestalten und somit wirtschaftlich zu stärken. Werde das Projekt nicht realisiert, befürchtete die überwiegende Mehrheit der Anwesenden, dass Calw abgehängt werde.

Die prognostizierten Fahrgastzahlen betreffend zeigte sich Albrecht Reusch optimistisch und verwies auf gute Erfahrungen bei ähnlichen Projekten wie zum Beispiel die Schönbuchbahn zwischen (Böblingen-Dettenhausen) und die Ammertalbahn (Herrenberg-Tübingen). Wohlwollend nahmen die Anwesenden zur Kenntnis, dass in Heumaden und oberhalb des bestehenden Haltepunkts Calw an der Na-

goldtalbahn ein neuer Haltepunkt vorgesehen sei. Bezüglich des Baus fehlender Brücken in Heumaden (B295) und Weil der Stadt (Südumfahrung) bestünden, so Holger Schwolow, vertragliche Vereinbarungen zur Kostenübernahme mit den entsprechenden Straßenbaulastträgern. Die Kosten seien nicht der Hermann-Hesse-Bahn zuzuordnen.

Die Parkplatzfrage am Calwer ZOB fand in der Diskussion kaum Beachtung. Angesichts der vielfältigen Diskussionen in der Öffentlichkeit über die Calwer Parksituation waren die Mitglieder der Initiative positiv überrascht.

Der nächste Schritt ist das aufwändige Planfeststellungsverfahren. Derzeit laufen Abstimmungsgespräche mit dem für den Förderantrag zuständigen Ministerium für Verkehr und Infrastruktur (MVI).

Dabei werden aktuell die Eingangsparameter, welche in der Standardisierten Bewertung hinterlegt sind, besprochen. Erst wenn die Standardisierte Bewertung von den Zuschussgebern akzeptiert ist und einen positiven volkswirtschaftlichen Nutzen für das Projekt belegt, kann der Förderantrag gestellt werden.

### OB Eggert besuchte das Kommando Spezialkräfte



Bei seinem Antrittsbesuch beim Kommando Spezialkräfte (KSK) informierte sich Oberbürgermeister Manfred Eggert aus erster Hand über die Spezialereinheit der Bundeswehr. Er wurde durch den Kommandeur Kommando Spezialkräfte, Brigadegeneral Feldmann, empfangen. In einem Vortrag er-

fuhr OB Eggert vieles über den Auftrag und die vielschichtigen Aufgaben des Kommandos Spezialkräfte. In einem anschließenden Kasernen- und Standortübungsplatzrundgang erfolgte die Vorstellung der bereits begonnenen und heranstehenden Infrastrukturmaßnahmen am Bundeswehr-Standort Calw. Unter anderem erhielt das Stadtoberhaupt einen Blick in das Verfahren beim Absetzen von Außenlasten aus der Luft und in die Handhabung von verschiedenen Fallschirmmustern. Mit einem gemeinsamen Mittagessen wurde der Besuch beendet. Es wurde deutlich herausgehoben, dass die hervorragende Zusammenarbeit zwischen der Stadt Calw und der Bundeswehr weiterhin ausgebaut werden soll.



● FV Calw - TSV Latsch: Freundschaftliches Fußballspiel und Ergebnis

### Wieder war's ein Unentschieden

**Die letzte Begegnung der Fußballmannschaften aus Latsch und Calw vor 20 Jahren endete unentschieden. Umso gespannter waren vor einigen Tagen sowohl die Vereine als auch Zuschauer, wie die Neuauflage ausgehen würde.**

Mit je einem Tor mehr, nämlich 2:2 wurde auch diese Partie am Samstagabend im Georg-Baumann-Stadion abgepfiffen. Fußballspiel und Ergebnis unterstrichen somit die Partnerschaft zwischen Calw und Latsch, die inzwischen seit 55 Jahren gepflegt wird. Denn in einem Fußballspiel, das 1957 ausgetragen wurde, liegen die Wurzeln der Städtepartnerschaft. Von Josef Sandner einst initiiert, reiste der FV Calw damals nach Latsch in Südtirol. Anlässlich des 100-Jährigen Beste-



hens des FV Calw machte deshalb der inzwischen in die Landesliga aufgestiegene ASV Latsch dem Jubilar seine Aufwartung. Eingebettet in ein Turnier rund um Fußballpartien und Elfmeterschießen, verfolgten deshalb auch Vertreter beider Verwaltungen die Begegnung von historischer Bedeutung.

● Ann-Sophie Elsenhans wurde beim Calwer Rosenfest gekürt

# Calw hat seine erste Rosenkönigin

**Alles drehte sich um die Königin der Blumen beim zweiten Rosenfest in Altburg, das große Resonanz erfuhr. Gestecke, Bilder, Düfte und Stoffe thematisierten die vielfältige Blüte. Und seit Sonntag hat Calw deshalb auch eine Rosenkönigin.**

Nadine Strässer vom Rosarium und Fotografin Andrea Weil hatten zur Wahl der ersten Calwer Rosenkönigin aufgerufen. Neun Kandidatinnen aus der Region stellten sich dem Votum des Pu-

blikums. Und das kürte schließlich Ann-Sophie Elsenhans aus Dagersheim mit dem Titel.

Von Freunden hatte sich die 21-jährige Informatikstudentin davon überzeugen lassen zu kandidieren. Der Titel steht auch für ihre eigene Vielseitigkeit, ähnlich der zahlreichen Rosensorten. Im Gespräch verriet sie nämlich, dass sie während der Fasnet als Schönbuch-Hexe in der Narrenzunft Nufringen aktiv ist. Außerdem steht sie als aktive Feuerwehrfrau in Bereitschaft für das Gemeinwohl.

Beim Reiten mit dem eigenen Pferd lässt sie die Seele baumeln.

Zunächst ist Ann-Sophie gespannt, was das Amtsjahr als Calwer Rosenkönigin für sie bereit hält. Natürlich verfolgte sie, wie die zahlreichen Besucher, die Pflanzung der Rose des Jahres durch Ortsvorsteher Andreas Hilsenbeck und Nadine Strässer. Sie erweitert das Rondell auf der Anlage gegenüber dem Rosarium. Darüber hinaus verteilte Stelzenläuferin „Blumenfee“ bunte Überraschungen.



Die Initiatorinnen des Altburger Rosenfests, Nadine Strässer und Andrea Weil, Titelträgerin Ann-Sophie Elsenhans und Ortsvorsteher Andreas Hilsenbeck



● Kantatenchor startet nach den Ferien Projekt zum Mitsingen

## In sechs Proben zum Verdi-Requiem



**Nach den Sommerferien startet der Kantatenchor wieder ein Projekt zum Mitsingen. Interessierte Sängerinnen und Sänger haben hier die Möglichkeit, in einer begrenzten Probenphase Standardwerke der Oratorienliteratur zu singen.**

Unter der Leitung von Bezirkskantor Martin W. Hagner wird das Requiem von Giuseppe Verdi erarbeitet, welches zusammen mit der Calwer Kantorei, dem Kirchenchor, vier Gesangssolisten und dem Orchester „Camerata viva Tübingen“ am 18. November in Calw zur Aufführung kommt.

Verdi ist der wichtigste italienische Opernkomponist, die meisten seiner Opern wurden rasch berühmt und stehen noch heute regelmäßig auf

den Spielplänen der Opernhäuser. Denselben musikalischen Geist beseelt sein Requiem, das manche als „Verdis schönste Oper“ bezeichnen. Auch diese Komposition zählt mit ihren wunderbaren Melodien und dramatischen Effekten zu den Meisterwerken der Musikliteratur.

Der Kantatenchor probt samstags von 14 bis 18 Uhr im Haus der Kirche in der Badstraße 27 in Calw. Die Termine sind: 29. September, 13., 20. und 27. Oktober sowie 3. und 10. November. Die Generalprobe findet am Samstag, 17. November, statt (Ende gegen 18 Uhr).

• Anmeldungen werden schriftlich erbeten mit Angabe der Stimmlage an das Bezirkskantorat Calw, Badstraße 27, 75365 Calw. Der Klavierauszug kostet 15 Euro und kann bei der Anmeldung mitbestellt werden.

## Schumann-Preis für Melania Kluge

Melania Inés Kluge wurde beim 16. Robert-Schumann-Wettbewerb in Zwickau mit dem Sonderpreis für die beste Liedbegleitung ausgezeichnet. Melania Inés Kluge erhielt ihren ersten Klavierunterricht an der Musikschule Calw in der Klasse von Harry Schüle, wechselte dann an die Musikhochschule nach Karlsruhe zu Prof. Olga Rissin-Morenova. Nach zahlreichen Erfolgen bei „Jugend musiziert“ und internationalen Klavierwettbewerben, ist diese neuerliche Auszeichnung ein weiterer Beweis von dem großen pianistischen Talent von Melania Inés Kluge. Sie unterrichtet seit einigen Jahren ebenfalls an der Musikschule in Calw.



### August 2012

#### **Donnerstag, 02.08., 19.00 Uhr Hesse 2012 - Liederabend mit Ulrich Schütte** Calw, Aula am Schießberg

Zu hören sind klassische Vertonungen von Hesse-Gedichten der Komponisten Othmar Schoeck, Hans Wiltberger und Erwin Meyer sowie der Liederzyklus „Die Dichterliebe“. Eintritt: 16 Euro, ermäßigt 10 Euro

#### **Freitag, 03.08., 19.30 Uhr Aus dem Leben des Gerbersauer Vagabunden „Knulp“** Calw, Sparkasse (Sparkassenplatz 1)

Musikalisch umrahmte Lesung aus Hermann Hesses Gerbersauer Erzählungen. Es lesen Hannah Puschke und Luise Wunderlich. Für die Musik sorgt das Gitarrenduo Alexander Lehner und Till Veeh. Der Eintritt beträgt 11 Euro, ermäßigt 9 Euro.

#### **Freitag, 03.08., 16.00 Uhr Hesse 2012 - Auf den Spuren von Hermann Hesse** Calw, Marktplatz vor dem Rathaus

In Calw erinnern viele Gebäude an Hermann Hesse und seine Erzählungen. Die Führung zeigt Stätten seines Lebens und Orte, die er in seinen Geschichten so unnachahmlich beschrieben hat. Eine weitere Führung findet am 05.08. statt. Erwachsene zahlen 2,50 Euro, Jugendliche von 12 bis 18 Jahren 1,50 Euro, Kinder unter 12 Jahren sind frei.

#### **Samstag, 04.08., 9.30 bis 14 Uhr Kalksinterterrassen im Buntsandstein** Calw, Parkplatz an der B 463 gegenüber Bushaltestelle Waldecker Hof

Die bekanntesten Kalksinterterrassen gibt es in der Türkei bei Pamukkale. Ein ähnliches Naturschauspiel, nur viel kleiner, findet man im Nagoldtal. Auf der Wanderung faszinieren auch die herrlichen Panoramablicke. Bitte mitnehmen: Getränk, wetterangepasste Kleidung, feste Schuhe. Kosten: 5 Euro, Kinder sind kostenfrei.

#### **Samstag, 04.08., 10.30 bis 11.30 Uhr Hesse 2012 - Hermann Hesse für Kinder** Calw, Marktplatz vor dem Rathaus

Berühmt berüchtigt war Hermann Hesse schon lange in Calw. Als kleiner Bub hielt er manchen Nachbarn in Atem. Sein Ruf begleitete ihn zeitlebens in seiner Heimatstadt. Wie er es dennoch zum Nobelpreisträger gebracht hat, erfahren Kinder bei einem spannenden Rundgang auf den Spuren von Hermann Hesse. Kosten: 2,50 Euro.

#### **Samstag, 04.08.2012, 14.30 bis 16.00 Uhr Stadthistorischer Rundgang** Calw, Marktplatz - vor dem unteren Marktbrunnen

Zu erleben ist eine Zeitreise von den Grafen von Calw bis heute. Zahlreiche Gebäude wie „Der Lange“, die Stadtmauer oder die vielen Fachwerkhäuser zeugen von einer bewegten Vergangenheit. Weitere am 11., 18., und 25. August. Erwachsene zahlen 2,50 Euro, Jugendliche von 12 bis 18 Jahren 1,50 Euro.

#### **Samstag, 04.08. 17.00 bis 19.00 Uhr Hesse 2012 - Hermann Hesse und sein Umfeld in Calw** Calw, Marktplatz vor dem Rathaus

Bei der Führung lernt man die Stationen von Hesses Leben in Calw kennen und wird mit dem pietistischen Leben seiner Vorfahren vertraut gemacht. Es folgen ein Besuch am Grab seiner Mutter und den Großeltern, beim in Marmor modellierte Stufengedicht und „Knulp“. Kosten: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.

#### **Sonntag, 05.08., 14.00 bis 17.00 Uhr Rund um die Heidelbeere** Calw-Altburg, Bauernhausmuseum

Rund um die Heidelbeere dreht es sich an diesem Tag. Außerdem wird der Korbmacher vor Ort sein.

#### **Donnerstag, 09.08., 18.00 Uhr Hesse 2012 - Gedenkveranstaltung** Calw, Marktplatz (vor dem Geburtshaus von Hermann Hesse)

Hermann Hesse hat am 9. August 2012 seinen 50. Todestag. Die Gedenkveranstaltung erinnert an sein Leben und Wirken am Ort seiner Geburt.

#### **Donnerstag, 09.08., 19.30 Uhr Hermann Hesse zum 50. Todestag** Calw, Stadtkirche

Am seinem 50. Todestag soll Hermann Hesse geehrt werden mit Betrachtungen und Gedichten aus seiner letzten Schaffenszeit, Nachrufen sowie Musik, die ihm viel bedeutete. Musikalisch umrahmte Lesung mit Karin Huber, Markus Anders und Martin Hagner. Eintritt: 10 Euro, Ermäßigung für Schüler und Studenten.

#### **Samstag, 11.08. Wochenmarkt – Summer in the City** Calw, Marktplatz

Summer in the City, mit speziellen Kaltgetränken, Eisverkäufern und sommerlichem Flair.

#### **Samstag, 11.08., 14.00 bis 16.00 Uhr Naturphänomene am Wegesrand** Calw, Marktplatz vor dem Rathaus

Dipl. Biol. Dr. Edwin Kandziora nimmt mit auf eine Erlebnistour durch die Calwer Umgebung und berichtet Spannendes vom Wetter über Flora und Fauna bis hin zur Geologie. Kosten: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.

#### **Sonntag, 12.08., 11.00 bis 12.30 Uhr Klosterführung Hirsau** Calw-Hirsau, Kloster (Haupteingang Unterer Torbogen)

Bei dieser Führung werden die Ruinen des Peter- und Paulklosters als steinerne Zeugen der Geschichte fachkundig erläutert. Im Anschluss gibt es im Klostermuseum die Gelegenheit, sich in die Geschichte und Bedeutung des Klosters zu vertiefen. Weitere Termine am 19. und 26.08. Kosten: 3,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro.

#### **Sonntag, 12.08., 14.30 Uhr Kloster und Jagdschloss mit Kinderaugen erkundet** Calw-Hirsau, Kloster (Haupteingang Unterer Torbogen)

Sonderführung für Kinder bis 14 Jahren der staatlichen Schlösser und Gärten. Kosten: 6,50 Euro pro Person inklusive Gebäck und Getränk.

#### **Sonntag, 19.08. Hesse 2012 - Wanderung auf den Spuren Hermann Hesses** Calw (Uhrzeit und Treffpunkt werden bei Anmeldung bekannt gegeben)

Auf Knulps Spuren geht es von der Talmühle im Nagoldtal, über das Geigerle Lotterbett, die Marmorsäge in Bad Teinach und Zavelstein nach Calw. Infos unter Internet unter: [www.schwarzwaldverein-calw.de](http://www.schwarzwaldverein-calw.de). Anmeldung im Schuhhaus Diehm, Telefon 07051 2261.

#### **Sonntag, 19.08., 14.30 Uhr Kein Kloster ohne Wasser. Reinigung und Rituale** Calw-Hirsau, Kloster (Haupteingang Unterer Torbogen)

Wasserleitungen, Latrinen und Brunnen zeigen die durchdachte Wasserversorgung der Mönche. Nebenbei hört von man Dipl. Ing. Brigitte Bernert Geschichten von Waschgewohnheiten, Regeln und Ritualen der Mönche. Kosten 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.

#### **Sonntag, 26.08., 14.30 Uhr Hirsauer Klosterwelten** Calw-Hirsau, Aureliuskirche

Die Führung erfasst beide Klöster, auf beiden Seiten der Nagold, die in ihrer kulturgeschichtlichen Bedeutung und ihrer engen Verknüpfung mit der deutschen und europäischen Geschichte, ihre Ausstrahlung bis heute behalten haben. Kosten: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.



10.08. bis 26.08.  
Calwer Sommerkino 2012  
Calw-Hirsau, Kloster



Noch bis 05.08.  
Calwer Klostersommer in Hirsau  
Calw-Hirsau, Kloster



## NOTDIENSTE

### Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

### Notdienste

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallbezirk Calw

##### Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw

(Wochenende und Feiertag) - Tel.: 07051 9362200

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

##### Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

#### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

**Tel.: 01805 19292 160**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

#### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

**Tel. 01805 19292 123**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

#### HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Tel.: 01805 19292 127**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 bis zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

#### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

**Samstag, 28.07., 8 Uhr - Montag, 30.07., 8 Uhr**

Dipl.-Stomat. Frank-Hermann Schönweiß, Gartenstr.21, Straubenhardt, Tel.: 07248/4042

Der Zahnarzt ist in der Zeit von 10 bis 11 und 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend. In dringenden Fällen, außerhalb der Sprechzeiten, ist er auch telefonisch erreichbar.

#### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

**Freitag, 27. Juli bis Sonntag, 29. Juli**

TA Ertel, Bad Teinach-Zavelstein, Telefon 07053 8536

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere ab Freitag 20 Uhr bis einschließlich Sonntag falls der Haus-Tierarzt nicht zu erreichen ist.

#### Apotheken-Bereitschaftsdienst

**Fr. 27.07.**

Schwarzwald-Apotheke Schömburg, Lindenstr. 22, Tel.: 07084 - 69 00, 75328 Schömburg bei Neuenbürg; Waldenser-Apotheke Neuhengstett, Schillerstr. 9, Tel.: 07051 - 3 03 00, 75382 Althengstett (Neuhengstett)

**Sa. 28.07.**

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Liebenzeller Str. 30, Tel.: 07051 - 5 14 44, 75365 Calw (Hirsau)

**So. 29.07.**

Rathaus-Apotheke Althengstett, Simmozheimer Str. 1, Tel.: 07051 - 3 01 84, 75382 Althengstett; Stadt-Apotheke Bad Wildbad, Uhlandplatz 1, Tel.: 07081 - 13 35, 75323 Bad Wildbad

**Mo. 30.07.**

Enztal-Apotheke Enzklösterle, Friedenstr. 6, Tel.: 07085 - 71 73, 75337 Enzklösterle; Obere Apotheke Bad Liebenzell, Sonnenweg 5, Tel.: 07052 - 35 64, 75378 Bad Liebenzell

**Di. 31.07.**

Kur-Apotheke Schömburg, Liebenzeller Str. 1, Tel.: 07084 - 63 00, 75328 Schömburg bei Neuenbürg; Schlehengäu-Apotheke, Hauptstr. 17, Tel.: 07056 - 9 64 77 70, 75391 Gechingen

**Mi. 01.08.**

Flößer-Apotheke, Wildbader Str. 31, Tel.: 07081 - 56 47, 75323 Bad Wildbad (Calmbach); Spitzweg-Apotheke, Friedhofstr. 21, Tel.: 07051 - 33 44, 75365 Calw (Stammheim)

**Do. 02.08.**

Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59, Tel.: 07051 - 5 11 04, 75365 Calw (Altburg)

### Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altburg ist auf dienstags festgelegt.

#### Redaktionszeiten Rathaus Calw - Bahnhofstraße 28

Dienstag, von 9 bis 13 Uhr

Mittwoch, von 9 bis 13 Uhr

E-Mail: calwjourn@calw.de, Telefon 07051 167 115.

Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Der Redaktionsschluss im NOS-Texterfassungssystem ist dienstags 16 Uhr.

Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033 525 0 angenommen.

## TIPPS UND TERMINE

### Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399

Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

#### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr,

Samstag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Die Stadtinfo ist anlässlich des Hesse-Jahres 2012 bis zum bis 9.

August auch sonntags, in der Zeit von 11 bis 15 Uhr, geöffnet.

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

#### Freitag, 27.07.

19.30 Uhr Calw-Heumaden, Turmuhrenfabrik Perrot

**Hesse 2012 - Gerbersauer Lesesommer - Aus der Perrot'schen Werkstatt - ausverkauft!**

#### Samstag, 28.7.

14.30 - 16.00 Uhr Calw, Treffpunkt: Marktplatz, vor dem unteren Marktbrunnen

**Stadthistorischer Rundgang Calw**

18.00 Uhr Calw, Treffpunkt vor dem Rathaus

**Hesse 2012 - Auf den Spuren von Marie Hesse**

20.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten

**Calwer Klostersommer - Carmen**

#### Sonntag, 29.07.

11.15 Uhr Calw, Hermann Hesse Museum, Marktplatz 30

**Matinée mit Hessestipendiat Andreas Maier**

14.30 Uhr Calw, Marktplatz, vor dem unteren Marktbrunnen

**Hesse 2012 - Auf den Spuren von Hermann Hesse**

#### Dienstag, 31.07.

20.00 Uhr Calw, Landratsamt Calw

**Konzert im Rahmen der Altensteiger Sommermusik**

20.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten

**Calwer Klostersommer - The Nigel Kennedy Quintett**

#### Mittwoch, 01.08.

20.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten

**Calwer Klostersommer - Markus! Ich will Spaß!**

#### Donnerstag, 02.08.

19.00 Uhr Calw, Aula, Am Schießberg

**Hesse 2012 - Liederabend mit Ulrich Schütte**

20.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten

**Calwer Klostersommer - Nacht der Stimmen**

#### Freitag, 03.08.

19.30 Uhr Calw, Sparkasse Pforzheim Calw, Sparkassenplatz 1

**Hesse 2012 - Gerbersauer Lesesommer - Aus dem Leben des Gerbersauer Vagabunden "Knulp"**

20.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten

**Calwer Klostersommer - Umberto Tozzi**

#### Samstag, 04.08.

10.30-11.30 Uhr, Calw, Treffpunkt Marktplatz vor dem Rathaus

**Hesse 2012 - Hermann Hesse für Kinder**

17.00 - 19.00 Uhr Calw, Treffpunkt Marktplatz vor dem Rathaus

**Hesse 2012 - Hermann Hesse und sein Umfeld in Calw**

20.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten

**Calwer Klostersommer - Marianne Rosenberg**

#### Sonntag, 05.08 .

13.00 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten

**Calwer Klostersommer - Hui Buh**

14.00 - 17.00 Uhr Calw-Altburg, Bauernhausmuseum

**Rund um die Heidelbeere**

20.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten

**Calwer Klostersommer - Marshall & Alexander**

### Ausstellungen

**Palais Vischer**, Bischoffstr. 48

**Hesse 2012 - "1877 - Calw im Geburtsjahr Hermann Hesses"** bis 31.10. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 14-17 Uhr. Viel wurde über Hesses prägende Jugendjahre in Calw geforscht und geschrieben. Nicht zuletzt von ihm selbst, in seinen "Gerbersau"-Erzählungen. Die von Hermann-Hesse-Museum und Stadtarchiv erarbeitete Ausstellung will anhand von Originalquellen aus dem Jahr 1877 ein Porträt der Heimatstadt Hesses zum Zeitpunkt seiner Geburt zeichnen: Politische Strömungen, wirtschaftlicher Wandel, Beginn der Moderne, soziale Konflikte und kulturelle Ablenkungen in der kleinen Stadt im Nordschwarzwald finden Erwähnung.

**Hermann-Hesse-Museum**, Marktplatz 30

**Hesse 2012 - "Licht und Farbe - Hermann Hesse als Maler"** bis 19.08. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11-17 Uhr. In Zeiten der persönlichen Krise entdeckte Hermann Hesse für sich die Malerei als eine neue, unbelastete Ausdrucksform. Zentrales Motiv für seine leicht und unbeschwert wirkenden Aquarelle ist ihm die Wahlheimat des Tessins. Die farbenfrohen Landschaften lassen wenig von der inneren Zerrissenheit des Schriftstellers Hermann Hesse erahnen. Gezeigt wird eine repräsentative Auswahl aus der bedeutenden Sammlung von Hesse-Aquarellen der Sparkasse Pforzheim Calw

**Calw, Innenstadt**

bis 18.11. In einzelnen Geschäften in der Innenstadt

**Hermann Hesse - Weg der Gedichte**

Mit dem "Weg der Gedichte" sollen die Arbeiten des Calwer Schriftstellers den Bürgern und Besuchern von Calw nahe gebracht werden. In den Schaufenstern und Gebäuden der Mitglieder des Gewerbevereins werden über 50 Tafeln mit jeweils einem Gedicht Hermann Hesses und ein Bild von Calw - aus der Zeit, in der Hesse in Calw gelebt hat - in der Stadt ausgestellt. Ein Faltblatt beschreibt den Rundweg durch die Stadt.

**Gerberei-Museum**, Badstraße 7/1

**Hesse 2012 - Ausstellung Gerd Woreschke "Knulp"**

bis 31.10.2012, Öffnungszeiten: Sonntag 14-17 Uhr

Der Landstreicher Knulp ist eine der beliebtesten Figuren Hesses. Seine Heimatstadt ist Gerbersau und seine letzten Tage verbringt er ebenfalls dort in unmittelbarer Nähe der Gerberei Balz, heute Gerbereimuseum. Der Calwer Künstler Gerd Woreschke setzt sich in seinen Arbeiten mit der Figur Knulps auseinander und spiegelt in oft ironischen Zeichnungen und Gemälden den Blick des Landstreichers auf seine Stadt. Die Ausstellung findet im Gerbereimuseum am literarischen Schauplatz der Erzählung statt. Gerd Woreschke, geboren in Leipzig, lebt seit 1990 in Calw und ist als freischaffender Künstler tätig.

**Klostermuseum Hirsau**, Calwer Straße 6

**Hesse 2012 - " Ins Licht gesetzt"**

bis 12. 08.2012, Öffnungszeiten: April-Oktober Di-Fr. 13-16 Uhr, Sa, So 12-17 Uhr. Der "Künstlerstammtisch Osterburg" zeigt Kunst aus Weida und dem Thüringer Vogtland bei seinen Freunden und Partnern im Schwarzwald. 15 Jahre Städtefreundschaft mit Calw ist Anlass, Gemälde, Zeichnungen, Lithografien und Skulpturen ins rechte Licht zu setzen.

### Hallenbad

**Carl-Schmid-Hallenbad Calw**

Das Carl-Schmid-Hallenbad macht Sommerpause!

## Öffnungszeiten der Museen

---

**Hermann-Hesse-Museum:** Di-So 11-17 Uhr

**Klostermuseum Hirsau:** Di-Fr 13-16 Uhr, Sa-So 12-17 Uhr

**Palais Vischer:** ab 12. Mai Sa-So 14-17 Uhr

**Gerbereimuseum:** Sonntags 14-17 Uhr

**Bauernhausmuseum Altburg:** jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr

**Der Lange:** geschlossen

## Veranstaltungen in der Region

---

### Samstag, 28. Juli

21 Uhr Kurhaus Bad Liebenzell

#### **Salsa Party im Kurhaus Bad Liebenzell**

Die Musik wird von DJ Mari aufgelegt. Der Eintritt ist frei! Weitere Infos erhalten Sie im ServiceCenter Bad Liebenzell, Tel. 07052 4080 oder unter [www.bad-liebenzell.de](http://www.bad-liebenzell.de)